

Richard Hilmer und Rita Müller-Hilmer gründen Policy Matters

Politische Orientierung

Richard Hilmer, langjähriger Geschäftsführer von Infratest Dimap, und Rita Müller-Hilmer, zuletzt Leiterin der TNS Infratest Politikforschung, wagen den Weg in die Selbständigkeit. Sie haben mit Policy Matters ein Unternehmen für Politikforschung und -beratung gegründet. Es soll die von den Gründern forcierte, datenbasierte, strategische Politikforschung weiter vorantreiben. Dieser Ansatz ist,

so heißt es, durch einen Mix aus qualitativen und quantitativen Methoden gekennzeichnet. Außerdem enthält er ein breit gefächertes Portfolio an strategischen Instrumenten wie Zielgruppenanalysen, Segmentierungsverfahren und kampagnenvorbereitende und -begleitende Forschungsansätze. www.policymatters.de

Respondi feiert zehnjähriges Jubiläum

Happy Birthday

Respondi feiert einen runden Geburtstag: 2015 ist der Spezialist für Online-Panels seit zehn Jahren auf dem Markt. „Wir haben kontinuierlich in die Entwicklung eigener Access-Panels und Services investiert“, betont Respondi-Gründer Otto Hellwig. In den kommenden Jahren will das Kölner Unternehmen diesen Weg konsequent weitergehen. „Wir werden auch in Zukunft in Mitarbeiter, Panels und Intelligence investieren“, so Hellwig. Derzeit beschäftigt Respondi mehr als 50 Mitarbeiter und ist außer in Köln auch in Paris und London mit einem Büro vertreten. Das Unternehmen ist nach der international gültigen Norm ISO 26362 zertifiziert und Mitglied in den Verbänden Esomar, Irep, DGOE und Adetem.

www.respondi.com



Jubiläums-Standparty auf der Research & Results 2015

Rheingold kooperiert bei Youtube-Angeboten

Relevanz erkannt

Das Rheingold Institut hat mit Christoph Krachten einen neuen Kooperationspartner. Krachten ist Gründer von Mediakraft, Veranstalter der Video Days und Youtube-Unternehmer. Er soll das Unternehmen bei der Entwicklung von Youtube-Angeboten unterstützen und beraten. Dabei wird, so heißt es, Rheingold die analytische Fundierung erarbeiten, während sich Christoph Krachten um



die professionelle und mediengerechte Produktion und Vermarktung kümmert. Ziel ist es, Formate und Inhalte zu schaffen, die auf die Anforderung des digitalen Videokanals ausgerichtet sind und Relevanz im Markt erzielen. www.rheingold-marktforschung.de

Kooperationspartner **Christoph Krachten**

Sabine Henjes startet Bestsight

Neuer Partner, neuer Name



Unternehmensgründerin **Sabine Henjes** Neu an Bord: **Kai Saalbach**

Mit Kai Saalbach als Partner führt Sabine Henjes ab sofort ihr Management- und Beratungsunternehmen unter dem Namen Bestsight fort. Saalbach kommt von Bahlsen, wo er zuletzt Leiter Marktforschung war. Henjes

hat im vergangenen Jahr den Schritt in die Selbständigkeit gewagt und bietet neben der Beratung auch die Betreuung einzelner Market Research-Projekte sowie Interims-Management an. „Wir können durch unsere langjährige Expertise für jede Fragestellung das richtige Instrument aus allen Marktforschungsangeboten anwenden“, verspricht die Bestsight-Geschäftsführerin. Sabine Henjes hat in ihrer bisherigen Berufslaufbahn unter anderem für Iglo, Tchibo sowie für verschiedene Marktforschungsinstitute gearbeitet.

www.bestsight.de

Start-up digitalisiert Marktforschung

An Ort und Stelle



Die Digitalisierung des gesamten Marktforschungsprozesses ist nun nach Ansicht von Quantilope Realität. Das Unternehmen ist unlängst in Hamburg an den Start gegangen. Der Ansatz: „Professionelle Marktforschung. Einfach digitalisiert.“ Dazu haben die Gründer des Start-ups, Lucas Bremer, Thomas Fandrich und Mark Heitmann, eine Plattform entwickelt, die es möglich machen soll, die gesamte Marktforschung an Ort und Stelle abzuwickeln. Dies geschieht laut Unternehmen durch neueste Webtechnologien, intuitive Bedienung, Algorithmen für hochwertige Methoden und interaktive Dashboards. Die Initiatoren von Quantilope haben ihre Basis an der Universität Hamburg, wo sie sich im Rahmen ihrer Promotion kennengelernt haben.

www.quantilope.com